

## Mini überarbeitet Countryman

**Zum Herbst 2012 ergänzt Mini beim Countryman das Angebot. Der auch mit Allradantrieb erhältliche Brite verfügt zudem über detaillierte Verfeinerungen bei der Gestaltung und bei der Materialauswahl für das Interieur, die den Charakter des Countryman weiter zum Ausdruck bringen sollen. Optimierter Bedienkomfort soll die moderne Funktionalität des geräumigen Fünftürers unterstreichen.**

Die für den Countryman konzipierten Modifikationen werden ab November 2012 in allen Modellvarianten umgesetzt. Beim Blick ins Interieur sind auf Anhieb die neu gestalteten ringförmigen Einfassungen für das Zentralinstrument und die vier Luftausströmer zu erkennen. Sie sind künftig einheitlich in der Farbe Carbon Black gehalten und verfügen zusätzlich über einen inneren Ring in Schwarz hochglänzend beziehungsweise – im Rahmen der Option Chrome Line Interieur – in Chrom. Sowohl in der serienmäßigen als auch in der optionalen Ausführung bewirkt die neue Farb- und Materialanmutung eine zusätzliche Betonung des hochwertigen Charakters im Innenraum des Countryman.

Die neu geformten Türarmlehnen gewährleisten eine bequemere Armablage, außerdem sind dort jetzt auch die Bedienschalter für die elektrisch betriebenen Fensterheber angeordnet. Auf der Fahrerseite ist ein vollständiges Bedienfeld in die Türarmlehne integriert. Mit den dort konzentrierten Schaltern können alle Fensterheber, die Deaktivierung der hinteren Fensterheber sowie die Justierung der Außenspiegel gesteuert werden. Der Entfall der Fensterheberschalter im Bereich der Mittelkonsole optimiert zudem den Zugriff auf das darunter liegende und vergrößerte Ablagefach. Serienmäßig ist der Countryman ab Herbst 2012 mit einer dreisitzigen Fondsitzebank ausgestattet. Alternativ dazu sind auf Wunsch und aufpreisfrei zwei Plätze mit Einzelsitzcharakter erhältlich.

Neben dem Programm der Innenraumfarben, Interieurleisten und Colour Lines wird auch das Angebot der Außenlackierungen zum Herbst 2012 angepasst. Neu in die Auswahl aufgenommen werden die besonders ausdrucksstarken Farbvarianten Brilliant Copper metallic und Blazing Red metallic.

Für den Mini Countryman stehen sechs Motorisierungen zur Auswahl. Die drei Benzin-

und drei Dieselantriebe decken ein Leistungsspektrum zwischen 66 kW/90 PS und 135 kW/184 PS ab. Zusätzlich ist der sportliche John Cooper Works Countryman mit 160 kW/218 PS starkem Turbomotor erhältlich. Der bei diesem Topsportler serienmäßige Allradantrieb ALL4 ist optional auch für die Modelle Cooper S Countryman, Cooper SD Countryman und Cooper D Countryman erhältlich. Alle Modelle mit Ausnahme des Mini One D Countryman können alternativ zum serienmäßigen Sechsgang- Handschaltgetriebe auch mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe ausgestattet werden.  
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.



Mini Countryman.